https://blog.de.erste-am.com/langfristig-erfolgreich-veranlagen/

Langfristig erfolgreich veranlagen

Johann Griener



© Fotolia.de

Aktienmärkte unterliegen deutlichen Kursschwankungen. Anlegerinnen und Anleger steigen häufig zum falschen Zeitpunkt ein (hohe Kurse) bzw. aus (niedrige Kurse). Die Sorge, den richtigen Einstiegszeitpunkt zu verpassen, schreckt viele potenzielle Investorinnen und Investoren ab. Somit verpassen sie die Chancen, die Aktienmärkte langfristig für ihre Investments bieten.

Was also tun, wenn das Timing – also die Wahl des richtigen Zeitpunkts – so schwierig ist? Wir stellen Ihnen eine bekannte, aber immer noch Erfolg versprechende Strategie vor, die das schwierige Timing einer Einmalveranlagung in den Aktienmarkt „entschärft".

Eines vorweg:
Die Strategie lautet: Aufteilung der Investments auf viele Zeitpunkte (= regelmäßige Veranlagung eines gleichbleibenden Betrages) in Kombination mit einem langfristigen Anlagehorizont.

Als Beispiel haben wir mit dem ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT einen Fonds ausgewählt, der hohe bis sehr hohe Kursschwankungen aufweist und gleichzeitig eine über Kurshistorie verfügt, deren Dauer wir als repräsentativ einschätzen (der Fonds wurde am 02.07.2001, also vor über 15 Jahren, aufgelegt).

1. Wertentwicklung ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT ab Fondsstart

Die Darstellung zeigt im oberen Teil (blaue Linie) die Performance des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (Fondsname bis 08.10.2015: ESPA WWF STOCK UMWELT) ab Fondsstart. Unten (rot) ist die rollierende 12-Monats-Performance angegeben.

1

Grafik 1: ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, langfristiger Performance-Chart sowie rollierende 12.Monats-Performance
Quellen: Datastream, ERSTE-SPARINVEST KAG, Daten per 20.10.2015

Hinweis: Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4,00 % und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

In der Historie kann man die hohen Kursschwankungen des Fonds deutlich erkennen. Der höchste Kurszuwachs innerhalb von 12 Monaten lag bei +62 %, der höchste Kursrückgang innerhalb von 12 Monaten bei 47 %.

2. ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT – Veranlagung mit Strategie (s Fonds Plan), 10 Jahre

Investments mit einer derart hohen Schwankungsbreite sollten eher als langfristige Anlage betrachtet werden. Um das Risiko des falschen Einstiegszeitpunkts abzufedern, stellen wir eine Strategie vor, bei der regelmäßig ein gleichbleibender Betrag in einen Fonds veranlagt wird – den „s Fonds Plan". In unserem Beispiel wurden die letzten 10 Jahre gewählt, da hier Kursschwankungen in beide Richtungen zu beobachten waren. Als Veranlagungssumme wurde EUR 100,- pro Monat angenommen.

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertenwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

Daraus ergibt sich im Vergleich zur Einmalveranlagung ein vollkommen anderes Bild:

Die monatlichen Käufe sind im Chart mit farbigen Punkten markiert. Zusätzlich sehen Sie den Durchschnittskurs des Fonds im Beobachtungszeitraum (rote gestrichelte Linie) eingezeichnet. Da regelmäßig der gleiche Betrag investiert wird, werden in Phasen niedriger Kurse mehr Fondsanteile erworben. In Phasen hoher Kurse können nur entsprechend weniger Fondsanteile erworben werden.



Grafik 2: ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, Entwicklung Rechenwert T-Anteile 10 Jahre sowie erworbene Fondsanteile bei einer monatlichen Einzahlung von EUR 100,- (ohne Berücksichtigung von Kaufspesen)
Quellen: Datastream, ERSTE-SPARINVEST KAG, Daten per 16.10.2015

Hinweis: Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4,00 % und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Aus Sicht der Anlegerin bzw. des Anlegers:

Tiefere Kurse sind nicht nur ein Nachteil. Vielmehr werden in solchen Phasen mehr Fondsanteile günstiger erworben (siehe Grafik 2, „Erworbene Anteile mit EUR 100,-). Langfristig ergibt sich dadurch ein durchschnittlicher Kaufkurs für die Anlegerin und/oder den Anleger, der sogar unter dem durchschnittlichen Fondspreis liegt (als grün gestrichelte Linie eingezeichnet). Diesen Effekt nennt man auch „Cost Average Effekt“. Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertenwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich. Ziel der Anlegerin und/oder des Anlegers sollte es sein, möglichst viele Fondsanteile bei niedrigen Kursen zu erwerben. Im Gegensatz zur Einmalveranlagung bringt es Vorteile für die Anlegerin und/oder den Anleger, wenn die Kurse zunächst einmal nachgeben.

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertenwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

Was hätte die Anlegerin bzw. der Anleger von diesem Investment gehabt?

Eine Einzahlung von EUR 100,- pro Monat über 10 Jahre (= 120 Monate) bedeutet einen Kapitaleinsatz von insgesamt EUR 12.000,-. Die folgende Grafik zeigt, wie das investierte Kapital aufgebaut wird und wie sich die veranlagte Summe im Wert entwickelt hat.



Grafik 3: ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, Entwicklung Kapitalaufbau (grau) vs. Wert der erworbenen Fondsanteile (rot) bei einer monatlichen Einzahlung von EUR 100,- (ohne Berücksichtigung von Kaufspesen und individuellen Steuern)
Quellen: Datastream, ERSTE-SPARINVEST KAG, Daten per 20.10.2015

Hinweis: Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4,00 % und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Anhand der roten Fläche kann man die Entwicklung des veranlagten Vermögens gut erkennen. Im Laufe der Zeit wird der Kapitaleinsatz immer größer. Aufgrund der Schwankungen des Fonds werden somit auch die Schwankungen des Wertes immer höher. Im Beobachtungszeitraum September 2005 bis September 2015 wären aus 120 x EUR 100,- (EUR 12.000,-) ca. EUR 15.000,- geworden (Spesen und ev. individuelle Steuern nicht berücksichtigt). Im Mai 2015 wären die erworbenen Fondsanteile noch ca. EUR 18.000,- wert gewesen. Hier kann man gut erkennen, welchen Einfluss der Zeitpunkt des Verkaufs auf den persönlichen Veranlagungserfolg hat.

3. ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT – Strategien beim Verkauf

Die hohen Kursschwankungen kann man sehr gut in obigen Grafiken erkennen. Diese Kursbewegungen können durchaus heftig ausfallen – und sich auch in relativ kurzer Zeit ereignen. Kursschwankungen nach unten (Kursverluste) haben beim Verkauf der Fondsanteile einen wesentlichen Einfluss auf den über die Laufzeit erzielten Ertrag.

Die „Ablaufplanung“ sollte daher immer ein Teil der Gesamtstrategie bei der Veranlagung sein.

Einige Tipps dazu:

- Die Dauer der Veranlagung sollte langfristig sein. Ein vorher definierter exakter Stichtag für den Ausstieg ist nicht zielführend, denn die Kurse für einen zukünftigen Zeitpunkt sind nicht prognostizierbar.
- Hohe Kurse (deutlich über dem Durchschnittskurs) stellen einen guten Zeitpunkt zum Verkauf dar.
- Eine Möglichkeit, strategisch zu verkaufen wäre: Immer jenen Prozentsatz vom Bestand zu verkaufen, der einem gewissen Wertzuwachs entspricht (z.B. immer wenn man 20% im Plus ist, wird dieser Anteil vom Bestand verkauft und der Erlös in eine defensive Veranlagung umgeschichtet).
- Je mehr Fondsanteile erworben wurden, desto höher wirken sich Kursschwankungen des Fonds auf den Wert des Investments aus.

Für die Anlegerin bzw. den Anleger ergeben sich folgende Erkenntnisse:

- Fondspreise, die stark schwanken (wie dies z.B. bei Aktienfonds üblich ist) müssen nicht unbedingt von Nachteil sein.
- Die Wahl des richtigen Zeitpunkts für den Kauf bzw. Verkauf bei einer Einmalveranlagung in den Fonds ist sehr schwer. Eine Verteilung des Einstiegs auf mehrere Zeitpunkte bzw. der geplante Kapitalaufbau reduziert die Angst vor einer Fehlentscheidung.
- Tiefe Kurse über eine lange Zeit wirken dann positiv, wenn die Kurse später wieder steigen und die Gewinne realisiert werden.
- Um bei dieser Strategie langfristig erfolgreich zu sein, sollte ein ausreichend langer Zeithorizont eingeplant werden.
- Das regelmäßige Investieren des gleichen Betrags in Fondsanteilen – auch „s Fonds Plan“ genannt – ist für die meisten Fonds der Erste Asset Management bereits ab EUR 50,- pro Monat möglich.

Fazit: Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT stellt eine interessante Möglichkeit dar, um an den Chancen der globalen Kapitalmärkte zu partizipieren. Die Unternehmen werden nach speziellen Kriterien ausgewählt und laufend hinsichtlich ihrer Eignung als nachhaltiges Investment überprüft. Dennoch unterliegen die Aktien dieser Unternehmen hohen Kursschwankungen – was viele Anlegerinnen und Anleger vor einem Investment abschreckt.

Durch das regelmäßige Investieren von Beträge in einer bestimmten und gleichbleibenden Höhe – mit dem s Fonds Plan – werden die veranlagten Mittel auf viele Zeitpunkte verteilt. Das bewirkt einen Mischkurs beim Erwerb von Fondsanteilen, was die Problematik des einmaligen falschen Einstiegszeitpunkts deutlich reduziert.
Einer der wesentlichsten Aspekte, der aber häufig unterschätzt wird: Beim s Fonds Plan entscheidet nicht der Startzeitpunkt über den Erfolg. Viel wichtiger ist der Zeitpunkt des Verkaufs!

Durch die Möglichkeit einer regelmäßigen Anlage bereits ab EUR 50,- pro Monat werden die Chancen der internationalen Aktienmärkte auch der Kleinanlegerin bzw. dem Kleinanleger erschlossen. Die Anlegerin bzw. der Anleger geht dabei keine Verpflichtungen hinsichtlich der Einzahlungen ein. Diese können jederzeit erhöht, reduziert oder ausgesetzt werden. Der s Fonds Plan ist ein flexibles Instrument und sehr gut geeignet, um Kapital in risikoreichere Investments zu veranlagen.

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertenwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

Hinweise zum ausgewählten Fonds ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT

Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (Fondsname bis 8.10.2015 ERSTE WWF STOCK UMWELT) investiert weltweit in Unternehmen der Umweltbranche. Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund: Wasseraufbereitung und -versorgung, Recycling und Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energie, Energie-Effizienz und Mobilität.
Zwischen ERSTE-SPARINVEST und WWF (World Wide Fund for Nature) besteht seit Oktober 2006 eine Kooperation, in deren Rahmen das Fondsmanagement durch einen vom WWF initiierten Umweltbeirat unterstützt wird. Gleichzeitig spendet die ERSTE-SPARINVEST einen Teil ihrer Einnahmen dem Wasserschutzprogramm des WWF Österreich.

Vorteile für die Anlegerin und den Anleger:

- Beteiligung an globalen Unternehmen mit Fokus auf Umwelttechnologie
- Optimale Streuung in Unternehmen der Umwelt-Branche
- Unterstützung des Wasserschutzprogrammes des WWF durch ESPA
- Gute Eignung als Beimischung zu einem bestehenden Aktienportfolio und für langfristigen Substanzzuwachs

Zu beachtende Risiken:

- Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität)
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Anteilswert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Die Anlegerin und/oder der Anleger trägt das Risiko der beinhalteten Umweltbranchen (Alternativenergien, Recycling etc.) sowie das Emittentenrisiko der partizipierenden Unternehmen
- Kapitalverlust ist möglich

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Hinweise zum s Fonds Plan

Zu beachtende Risiken:

- Der Auszahlungsbetrag am Ende der geplanten Laufzeit hängt von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten ab, was auch die Möglichkeit von Kapitalverlusten beinhaltet
- Insbesondere der Zeitpunkt der Auflösung des s Fonds Plans kann entscheidenden Einfluss auf den Gesamtertrag haben
- Das zugrunde liegende Ertrags/Risiko-Profil des ausgewählten Fonds bleibt bestehen. Ein Halten des Investments bis zum Ablauf der empfohlenen Anlagedauer oder darüber hinaus stellt keine Gewähr dar, dass allfällige Kapitalverluste wieder aufgeholt werden.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Johann Griener

Johann Griener ist seit 01.01.2001 in der Erste Asset Management GmbH im Bereich „Sales Retail“ tätig. In dieser Funktion betreut er v.a. die Sparkassen in Österreich mit aktuellem Schwerpunkt auf Oberösterreich. Der Aufgabenbereich umfasst die Servicierung, Schulung, Aus- und Weiterbildung der Sparkassen Mitarbeiter, die im Wertpapier-Bereich tätig sind. Dies bedeutet Erstellung und Abhalten von Präsentationen in den lokalen Instituten und in der Erste Asset Management mit dem Zweck den Absatz von Fonds der Erste Asset Management GmbH und Erste Immobilien KAG zu fördern. Weiters unterstützt er die Sparkassen (österreichweit) bei der Eigenveranlagung (Nostro Geschäft). Zusätzlich werden von ihm auch zahlreiche Publikationen für den internen und externen Gebrauch entwickelt. Das „1x1 der

Investmentfonds“, das von ihm erstellt wurde, liegt in allen Filialen der Erste Bank und der Sparkassen als Basislektüre und Einführung in die Funktionsweise von Investmentfonds für Kunden auf.

Seine Karriere begann er im Jahr 1988 als Mitarbeiter am Schalter in einer lokalen Sparkasse. Dort lernte er das Bankgeschäft vom Sparbuch über den Kredit bis zum Veranlagungsgeschäft. Nach einigen Jahren in der Sparkasse entschied er sich für ein weiterführendes Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. Dabei lag der Schwerpunkt auf den Bereichen „Banken“ und „Wertpapiere“. Nach dem Abschluss des Studiums (Magister) blieb er dem Sparkassensektor treu und ist seither in der Erste Asset Management beschäftigt.

Motto: „Nur ein Tag, an dem gelacht wird, ist auch ein guter Tag“